

**ENTSCHEIDUNG Nr. 122/2016**

Auf Grundlage des Art. 41 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 Ziff. 2, Art. 42 Abs. 1, Art. 43 Abs. 1 u. Art. 44 des Abfallgesetzes vom 14. Dezember 2012 (pol. GBl. 2013 Ziff. 21 mit Änderungen), Art. 104 des Verwaltungsverfahrensgesetzbuches vom 14. Juni 1960 (konsolidierte Fassung: pol. GBl. 2016 Ziff. 23) und der Verordnung des Umweltministers vom 9. Dezember 2014 über den Abfallkatalog (pol. GBl. Ziff. 1923), nach Prüfung des Antrags des Herrn Grzegorz Lupa, der aus der Ermächtigung des Investors, i. e. des Unternehmens „PRODIGO” Sp. z o.o. mit Sitz in: al. Śląska 1, 54-118 Wrocław, handelt

wird Folgendes beschlossen

- I. Der Firma „**PRODIGO**” Sp. z o. o., Eintrag im polnischen Landesgerichtsregister (KRS) 0000286825, Steuernummer NIP 5272545851, Statistische Nummer REGON 141012175, mit Sitz in: **al. Śląska 1,54-118 Wrocław**, die Genehmigung für die die Abfallsammlung zu erteilen:

1. Arten der zu Sammlung vorgesehener Abfälle:

Pos.	Abfallart	Abfallcode
1.	Andere nicht genannte Abfälle	01 03 99
2.	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	02 01 04
3.	Abfälle aus der Forstwirtschaft	02 01 07
4.	Zum Verzehr ungeeignete Rohstoffe und Produkte	02 03 04
5.	Tabakabfälle	02 03 82
6.	Rinden- und Korkabfälle	03 01 01
7.	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	03 01 05
8.	Rinden- und Holzabfälle	03 03 01
9.	Mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	03 03 07
10.	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus mechanischer Abtrennung	03 03 10
11.	Chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Späne, Abschnitte, Lederpolierstaub)	04 01 08
12.	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomere, Plastomere)	04 02 09
13.	Abfälle aus dem Finish, andere als unter 04 02 14 genannt	04 02 15
14.	Abfälle aus nicht verarbeiteten Textilfasern	04 02 21
15.	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	04 02 22
16.	Andere nicht genannte Abfälle	06 07 99
17.	Kunststoffabfälle	07 02 13
18.	Silikonhaltige Abfälle, andere als unter 07 02 16 genannt	07 02 17
19.	Abfälle aus der Gummiindustrie und der Gummiherstellung	07 02 80
20.	Andere nicht genannte Abfälle	07 02 99
21.	Andere nicht genannte Abfälle	07 06 99
22.	Andere nicht genannte Abfälle	07 07 99
23.	Abfälle von Farben und Lacken, andere als unter 08 01 11 genannt	08 01 12
24.	Abfälle von Beschichtungspulver	08 02 01
25.	Filme und photographische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	09 01 07
26.	Filme und photographische Papiere, die kein Silber enthalten	09 01 08
27.	Verpackungen aus Papier und Pappe	15 01 01
28.	Kunststoffverpackungen	15 01 02
29.	Holzverpackungen	15 01 03
30.	Verbundverpackungen	15 01 05
31.	Gemischte Verpackungsabfälle	15 01 06

32.	Textilverpackungen	15 01 09
33.	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher (z. B. Wischtücher, Lappen) und Schutzkleidung, anders als in 15 02 02 genannt	15 02 03
34.	Verbrauchte Reifen	16 01 03
35.	Kunststoffe	16 01 19
36.	Andere nicht genannte Abfälle	16 01 99
37.	Nichtorganische Abfälle, andere als in 16 03 03, 16 03 80 genannt	16 03 04
38.	Organische Abfälle, andere als in 16 03 05 und 16 03 80 genannt	16 03 06
39.	Abgelaufene oder zum Verzehr ungeeignete Lebensmittel	16 03 80
40.	Magnetische und optische Informationsträger	16 80 01
41.	Holz	17 02 01
42.	Kunststoffe	17 02 03
43.	Abfallpappe	17 03 80
44.	Andere nicht genannte oxidierende Substanzen	19 09 04
45.	Papier und Pappe	19 12 01
46.	Kunststoffe und Gummi	19 12 04
47.	Holz, anders als unter 19 12 06 genannt	19 12 07
48.	Textilien	19 12 08
49.	Entflammbare Abfälle (alternative Kraftstoffe)	19 12 10
50.	Andere Abfälle (darunter vermischte Substanzen und Gegenstände) aus mechanischer Abfallbehandlung, anders als unter 19 12 11 genannt	19 12 12
51.	Papier und Pappe	20 01 01
52.	Kleidung	20 01 10
53.	Textilien	20 01 11
54.	Holz, anders als unter 20 01 37 genannt	20 01 38
55.	Kunststoffe	20 01 39
56.	Andere nicht genannte Fraktionen, die in selektiver Weise gesammelt werden	20 01 99
57.	Marktplatzabfälle	20 03 02

## 2. Ort und Art der Lagerung von Abfällen:

Die Abfälle werden auf dem Gebiet der Flurstücke mit der Nummer: **370/7** geodätischer Bereich **Różyńiec, 256/114 und 256/120** Bereich **Osla**, Gemeinde Gromadka, gesammelt. Das Sammeln der Abfälle erfolgt selektiv und die Abfälle werden vorläufig an zugewiesenen und gekennzeichneten Stellen, d. h. in 12 Betonboxen mit einer Gesamtfläche von 2825 m<sup>2</sup> gelagert, wobei 10 Boxen überdacht werden, um die Abfälle vor der Einwirkung von Wetterfaktoren zu schützen. Die in Boxen gelagerten Abfälle werden in Form von losen Haufen oder in Behältern, Big Bags oder in Containern deponiert.

Die Geschäftstätigkeit wird unter Beibehaltung erforderlicher Regeln, die an die Eigenschaften der Abfälle angepasst sind, betrieben. Die Abfälle werden auf gehärtetem und dichtem Untergrund gesammelt. Nach dem Sammeln einer entsprechenden Menge werden die Abfälle an Unternehmen mit entsprechenden Genehmigungen für deren weitere Bewirtschaftung übergeben.

II. Die Firma „PRODIGO“ Sp. z o. o., KRS 0000286825, Steuernummer NIP 5272545851, Statistische Nummer REGON 141012175, wird verpflichtet, folgende Bedingungen bei der Behandlung von Abfällen zu befolgen:

1. Die in Ziff. I der Entscheidung genannten Abfälle können zeitweilig und selektiv in zugewiesenen und gekennzeichneten Stellen auf dem Gebiet gelagert werden, zu dem die Firma „PRODIGO“ Sp. z o.o. über einen Rechtstitel verfügt, unter Einhaltung der Absicherungen zwecks Eliminierung von Verschmutzungen für die Umwelt, Lebenssicherheit und für die menschliche Gesundheit, auf eine Art und Weise, die die physischen und chemischen Eigenschaften von Abfällen, darunter den deren Aggregatzustand und Gefahren, die sie verursachen können, berücksichtigt.
2. Der den Transport von Abfällen in Auftrag stellende Auftraggeber ist verpflichtet, dem Abfalltransportierenden den Bestimmungsort der Abfälle und den Besitzer der Abfälle, an den die Abfälle zu liefern sind, anzugeben.

III. Die Genehmigung für die Abfallsammlung wird befristet, i. e. **bis zum 14. Juni 2026** erteilt.

IV. Der Besitzer von Abfällen, der ein Gewerbe im Bereich der Abfallsammlung betreibt, ist verpflichtet, eine quantitative und qualitative Erfassung der Abfälle zu führen.

### **BEGRÜNDUNG**

Am 05.05.2016 stellte Herr Grzegorz Lupa, aus der Ermächtigung des Unternehmens „PRODIGO“ Sp. z o. o. in Breslau handelnd, den Antrag auf Erteilung der Genehmigung für die Abfallsammlung auf dem Gebiet gelegen in den Grenzen der Flurstücke: 370/7 Bereich Różyniec, 256/114 und 256/120 Bereich Osła in der Gemeinde Gromadka.

Dem Antrag wurde der Mietvertrag für das Grundstück beigefügt, auf Grundlage dessen der Unternehmer das gegenständliche Gelände gemäß festgelegten Regeln nutzen wird.

Die zu sammelnden Abfälle wurden gemäß der Verordnung des Umweltministers vom 9. Dezember 2014 über den Abfallkatalog klassifiziert.

Der Umfang der von der Genehmigung erfassten Gewerbetätigkeit stimmt mit den Bestimmungen des örtlichen Raumbewirtschaftungsplans der Gemeinde Gromadka, der durch den Gemeinderat von Gromadka mit dem Beschluss Nr. XXVI11/190/05 vom 31.03.2005 (Amtsbuch der Woiwodschaft Niederschlesien vom 06.07.2005 Nr. 120 Ziff. 2497) und mit dem Beschluss Nr. XVII/107/11 vom 22.12.2011 (Amtsbuch der Woiwodschaft Niederschlesien vom 30.01.2012 Ziff. 390), vorbehaltlich unzulässiger Belästigung in Bezug auf den des Schallpegel und Luftverschmutzung außerhalb der Gebietsgrenzen, genehmigt wurde, überein.

Die Geltungsdauer dieser Genehmigung wurde auf Grundlage des Art. 44 des Abfallgesetzes aus dem Jahr 2012 und gemäß dem Antrag der Partei festgelegt.

Die Zuständigkeit des Landrats von Bolesławiec in der gegenständlichen Sache wurde auf Grundlage des Art. 41 Abs. 2 und Abs. 3 Ziff. 2 des Abfallgesetzes festgelegt.

In Anbetracht dessen wurde wie im Tenor entschieden.

#### **BELEHRUNG:**

1. Die Partei ist berechtigt, gegen diese Entscheidung einen Widerspruch beim gebietskörperschaftlichen Berufungskollegium in Jelenia Góra über den Landrat von Bolesławiec innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung dieser Entscheidung einzulegen.
2. Die qualitative und quantitative Erfassung von Abfällen hat unter Anwendung von Kartenmustern zur Erfassung und Übergabe von Abfällen gemäß der Verordnung des Umweltministers vom 12. Dezember 2014 über Unterlagenmuster für Erfassungsbedürfnisse von Anfällen zu erfolgen (pol. GBl. 2014 Ziff. 1973).
3. Die Sammelauflistung der Daten über die Arten und Mengen der Abfälle ist unter Anwendung der Vorschriften des Abfallgesetzes auszufertigen und dem Marschall der Woiwodschaft Niederschlesien bis zum 15. März jedes Jahres für das vorherige Kalenderjahr vorzulegen.

Für diese Genehmigung wurde die Stempelgebühr in Höhe von 616,00 PLN - gemäß Teil III Ziff. 44 Ziff. 1 des Anhangs zum Stempelgebührengesetzes vom 16. November 2006 entrichtet (konsolidierte Fassung: pol. GBl. 2015, Ziff. 783 mit Änderungen).

Dieses Schreiben erhalten:

1. „PRODIGO“ Sp. z o.o.  
al. Śląska 1,54-118 Wrocław z  
**über den Bevollmächtigten:**  
Grzegorz Lupa
2. STRABAG Sp. z o.o.  
ul. Parzniewska 10,05-800 Pruszków,
3. Ad acta

Zur Kenntnis:

1. Gemeindeamt von Gromadka  
ul. Sikorskiego 9, 59-706 Gromadka,
2. Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien  
Wybrzeże Słowackiego 12-14, 50-411 Wrocław,
3. Woiwodschaftsabteilung für Umweltschutz  
Niederlassung in Jelenia Góra  
ul. Warszawska 28, 58-500 Jelenia Góra.

Diese Sache wird bearbeitet von:

G. Myjkowska  
Tel. +48 75 612 17 73

LANDRAT VON BOLESŁAWIEC

i. A. des Landrats von Bolesławiec  
Grażyna Haluch  
Leiterin der Umweltschutzabteilung  
gez. [unleserliche Unterschrift]